



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1859

VIII. Propst Heinrich zu Dambeck, Ludolph von Bodendyk und Henning Rossow vergleichen Berend und Werner von der Schulenburg mit Ludolph von dem Knesebeck über das Burglehn zu Salzwedel und andere ...

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55003](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55003)

vnd den kranken, Vnd deme proueste twe schillynghe, deme Bychtegher twe schyllinghe, Jewelkme cappellane, Jewelkme begheuenen pryster enen schylling vnd deme scholer sefs pennyghe. Wert ok, dat dusse vorcreuenen dechtnysse velle van vns edder van vnfen nakomelynghen bynnen edder buten, So wykore wy Johann, prouest, Mechild, Ebdelsche, Elyzabeth, pryorinne, vnd de ghantze lampnynghe vnfes godeshufes myd allen vnfen nakomelynghen, dat wy scolen vnd willen gheuen vyf vnd vyrtich marck den heren des groten prester kalandes to Soltwedele an eyner Summen to dancke vnd to willen, sunder weddersprake noch hulperede, so scholen de kalandes hern dar mede kopen renthe vnd beghan de vorcreuen dechtnysse hern Albrechtes vnd syner elderen vppe de tyd, alse hir vorcreuen is, In dusser wys, dat de deken hebbe vyr schillinghe, de kemerer twe schillinghe, vier consiliarii Jewelken enen schillingh besundern ere portien vnd dat ander deylen den meynen heren. Alle dusse vorcreuen stücke vnd eyn Jewelk artikele loue wy Johan, prouest, Mechild Nytzenplytze, Elizabeth, pryorinne, myd alle vnfen nakomelinghen stede vnd vast to holdende, sunder Jenygherleye hulperede. Des to merer bekantnisse vnd to thuge So hebben wy vnse Ingheseghele der prouestyge vnd des Conuentes myd wolbedachten mude ghehenghet an dusen bref, de gefcreuen vnd gheuen is na der bord godes vyrttheynhundert iar, dar na in deme vefteynden Jare, In Sunte Barbaren daghe der hilghen Juncvrowen.

Nach dem Orig. des Salz. Archives X, 3.

VIII. Propst Heinrich zu Dambeck, Ludolph von Bodendyck und Henning Rossow vergleichen Berend und Werner von der Schulenburg mit Ludolph von dem Knefebeck über das Burglehn zu Salzwedel und andere Besizungen, am 25. August 1425.

Wy Her Hinrik witte, prouest to Dambeke, Ludolff von Bodendyke, Henning von Rossow, de Oldere, Bekennen in dessem yegenwardigen brieffe vor allen luden, de en seen edder horen lesen, Dat wy hebben dedinghet twischen den Strenghen vnd Duchtigen luden, Hern Bernde, Ritters, vnd wernere, Broderen, heten von der Schulenburg, vnde ere Eruen vpp de eyne syd vnde twischen ludolffe von dem knesebeke, hern pardams sone vnde synen Eruen vpp de anderen syd, Also dat de vorschreuen von der Schulenburg vnd ere Eruen hebben laten Ludolffe von dem knesebeke, vorschreuen, vnde synen Eruen ere gud to Olden vnd to Nyen Britzeke vnde to Dewitze, so sy dat beseten hebben, myt kerkehene, myt richte, myt dynste, myt Pachte vnd so sy dat had hebben. Doch so beholden de vorschreuen von der Schulenburg in eynem yoweliken hofse Eyn Rokhun in dessem vorschreuen gude, vnd doch bliue desse vorschreuen von der Schulenburg vnd ere Eruen myt ludolffe von dem knesebeke, vorschreuen, vnde myt synen Eruen in dessem vorschreuen gude in samendem lehene. Vortmer bekennen wy vorschreuen dedingheslude, Dat wy dedinghet hebben, Dat ludolff von dem knesebeke, vorschreuen, vnde syne Eruen den vorschreuen von der Schulenburg vnde eren Eruen laten heft syn Borchlehen to Soltwedel myt langen Apel-

dorn vnd myt dem holte, dat de Cratesche hefft vnd wat to dem vorschreuen Borchlehene horet vnd so dat vor rede dedinghet was, Dar fy em vor geuen hundred mark lubisch vnde sin gud to walfstoue myt dem drudden deyle des kerkehene vnd mit dem drudden deyle des gerichtes vnd myt dynste, myt pachte, myt holten, myt wischen vnd myt alle dem, dat darto horet, so he dat befeten vnd bruket hefft, Vnd dat halffe gerichte to Lütteken Gerstede vpp der Straten, Im velde, In holten, In wischen Vnd vyrdehalue hoff myt dynste, myt Pachte vnd wat dar to horet, so fficke bode von em to lehene hadde. Vnd let en ok dat halffe dorpp myt dem haluen gerichte to Groten Gerstede vnd myt alle syner tobehoringhen, so dat de Brünnowen vnde Henneke bokes kyndere von ludolffe to lehene hadden. Ok hefft ludolff, vorschreuen, vnde syne Eruen den vorschreuen von der Schulenburg vnd eren Eruen laten to Groten wibelitz, wat he dar hadde an dem Richte vnd dynst vnd pacht vnd so he dat befeten hefft. Vortmer hefft he en laten darfulus dat lehengud, dat hermen chuden, Tyde wolter vnd hans Bartoldes kyndere von en to lehene hadden. Dyt vorschreuen gud hebben de vorschreuen von der Schulenburg vnd ere Eruen vnd ludolff von dem knesebeke, vorschreuen, vnd syne Eruen erer eyn dem andern laten myt kerkehene, myt manschopp, leddich vnd vorlegen, myt richte, myt pachté, myt tynse, myt holten, myt ackere, myt wischen, myt weyden, myt watere, myt dynste vnd myt alle dem, dat fy syk dar to bruket hebben. Ok bekennen wy vorschreuen dedingheslude, dat wy dedinghet hebbe, dat ludolff von dem knesebeke, vorschreuen, vnd hans vnd ludolff, syne sone, den vorschreuen von der Schulenburg vnde eren eruen laten hefft vnd scholen laten de hundred lubesche mark myt dem tynse, de de stan by deme Rade to Soltwedel, de de Rad vtgeuen schal, wan hans edder ludolff, ludolffes sone, vorschreuen, twintich iar Old werden, so dat dedinghet is myt dem vorschreuen rade, als hinrik von der Schulenburg en de bescheyden hefft. Vortmer hefft ludolff, vorschreuen, vnd syne Eruen den vorschreuen von der Schulenburg vnd eren Eruen laten eynen hoff to Dulfberge, Dar nu hans henninghes vpp wonet, myt richte bynnen thuns vnd myt dem dynste vnd vyrdehaluen schilling vnde eyn Rokhun. Ok hefft he en laten eyn pund geldes iarliker renthe in dem dorppe to Stockem. Vortmer hebben wy vorschreuen dedingheslude dedinghet, Dat de vorschreuen von der Schulenburg vnd ere Eruen scholen ludolffe von dem knyesebeke vnd syne Eruen ouer dyt vorschreuen gud, dat fy en laten hebben, bresse geuen, dar ludolff, vorschreuen, vnd syne eruen an vorwart sin, dat fy ene des vorschreuen gudes eyne rechte were wesen scholen, wan vnd wo vake des nott vnd behuff is. Des gelyk schal ludolff, vorschreuen, vnd syne eruen den vorschreuen von der Schulenburg vnd eren Eruen ouer dyt vorschreuen gud vnd geld, dat he en laten hefft, ok fodane bresse weddergeuen. Bouen alle desse vorschreuen gudere vnde geld bliff ludolff von dem knesebeke, vorschreuen vnd syne Eruen den vorschreuen von der Schulenburg vnd eren Eruen schuldich Anderhalff hundred lubesche mark, dar vor fy alle Jar vt dem dorppe to Britzke nemen scholen vefsteyn lubische mark, de wyle fy de Anderhalff hundred lubische mark by ludolffe, vorschreuen, vnd syner eruen laten willen. Wan fy de von en manet hebben, so sin de vefsteyn mark loesz vnd hie is alle de schulde mede ynne rekend, de de vorschreuen von der Schulenburg ludolffe, vorschreuen, schuldich weren. Alle desse vorschreuen stücke vnd artikle hebben wy vorschreuen dedingheslude dedinght na godes bort vyrteynhundert Jar, dar na in dem vyeff vnd twintigestem Jare, des fondages vor Sente Bartholomei dage. Desses to bekenntnisse hebben wy vorschreuen dedingheslude vnser aller

Ingefegele wtliken myt guden willen henghen laten an dessen brieff. Geuen vnd schreuen na godis bort vyrteynhundert Jar, dar na Im Vyeff vnd twyntygisten Jare, Am Sonauende na Bartholomei Apostoli.

Nach einer vom Herrn Pastor Bartsch in Seehausen mitgetheilten Abschrift.

IX. Stephan Kurfstet zu Salzwedel vermachet sein ganzes Vermögen dem Stiechenhause zum heil. Geist, dem Kloster Dambeck, den Kirchen zu Salzwedel und den Armen, am 9. Mai 1431.

Na der bort ihesu crist XIII^e. vnd XXXI Jar, in dem auende der hemmeluart des suluen ihesu cristi, hebbe ik steffen luxftede vnd myn Hussrowe alheit vnse testament vnd lesten willen gefat vnd setten by wolmacht vnser lyues, so nascruen steit. To dem ersten, So vorwil-koren wy vnf des eyndrechtliken, dat wi sulues sammet willen vnd en jewelk besundern bruken to vnser noden vnd behueff alles vnser vnbewechlikes vnd ok beweglikes gudes, wuer dat is, de tyd vnser leuendes. Wen auer vnser eyn von dodeswegen auegit, So schal de ander sulues bestellen edder vormyddelt Hans bucke, Hinrick dorheiden, Hermen vnd Heyn rodensee, de wi kesen maken vnd setten to vulmechtigen testamentarien vnd schikkeren alle vnser nalaten gudes, datme van alleme vnser blyuende gude sunder vurder vorplichtinge Hundert mark penninge zoltwedelsch an Jarlike rente leggen schal den armen to gude vnd to eren brode to hulpe in sunte ylzeben Huse der nyen stad zoltwedel to ewigen tyden by to blyuende. Vortmer so schal na vnser beyder dode margrete rorbergen to dambeke noch hebben vnd bruken de wyle ze leuet veer punt penninge zoltwedelscher jarliker rente an dem kampe vor der bukhoring, dar ze ok II punt rede ane hefft. Wen ze vorstoruen is, So schullen de suluen VI punt hebben vnd bruken ylzebe bijspringes, alheit vnd margrete wintberge, alheit vnd tremmel kuetzen, alle begeuen to dambeke, to erer aller behueff na Houettale. Wen auer de alle vorstoruen sin, So denne schullen van den benanten VI punden renten, Nemelken III punt rente edder so vele geldes, dar me de wol mede kan maken, oft de vorcreuen kamp vorcofft worde, vallen vnd blyuen to ewigen tyden by den Armen in dem seken Huse by den Hilgengeyste to der suluen armen behueff, vnde de anderen III punt edder so vele geldes, dar me de wol mede maken kan, wen de kamp vorcofft worde, scholen vallen vnd blyuen to ewigen tyden in dre kerken to eren buwe, Alse I punt rente by sunte katherinen kerke, I punt rente by sunte nycolas kerken vnd I punt rente by sunte laurentii kerken: vnd wenn de kamp erst vorcofft worde, so schal vnser eyn edder de vorgeantent testamentarii so vele geldes to vorn affnemen, darne de VI punt renten wol mede copen kan, doch myt sulkem vnderfcheyde, welk vnser de leuede, schal mechtig wesen vppe to nemende vnd to brukende oft he wil, Nemelken de III punt, de wy nu erst hire margreten rorbergen vnd vort den anderen to dambeke bescheyden hebben. Vorbad allent, wef wy bouen dyt benomede vnd bescheiden Anders gudes vnbestellet na laten, Id were vnbewechlyk edder bewechlyk, dat beuele wy vnd maken vul-